



Das Projekt FloodScan

Kurzbeschreibung
und

Erfahrungen mit dem Förderprogramm

Projektziel

- Einführung und Validierung neuer Methoden für eine präzise und dennoch kosteneffiziente Ermittlung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten mit dem Ziel zukünftig Hochwasserschäden zu minimieren
- Entwicklung von zielgruppenorientierten Kommunikationsstrategien zur Erhöhung des Risikobewusstseins der potentiell betroffenen Bevölkerung

Partner



Bayerisches Landesamt für Umwelt

- *Projektleitung, Strategien, Methodenentwicklung,*
- *hydraulische Modellierung → HW-Karten*



Landesamt für Vermessung und Geoinformation

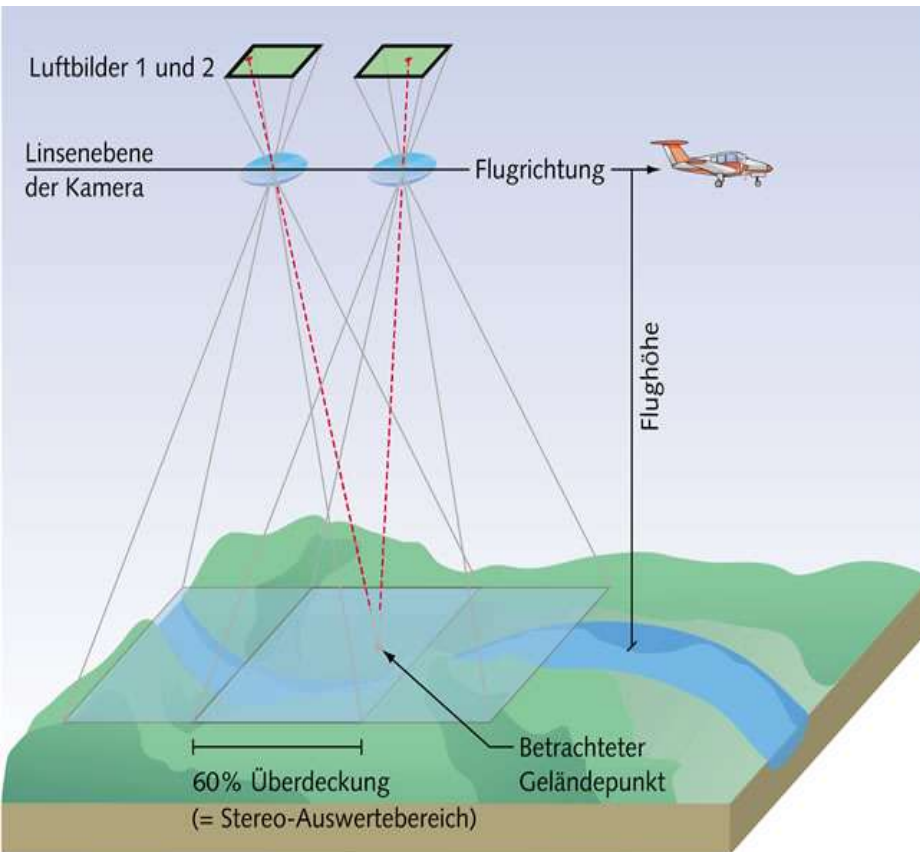
- *Bereitstellung und Aufbereitung von Geländedaten*
- *Weiterentwicklung des Web-Mapping-Services*



TUM – Lehrstuhl für Wald- & Umweltpolitik

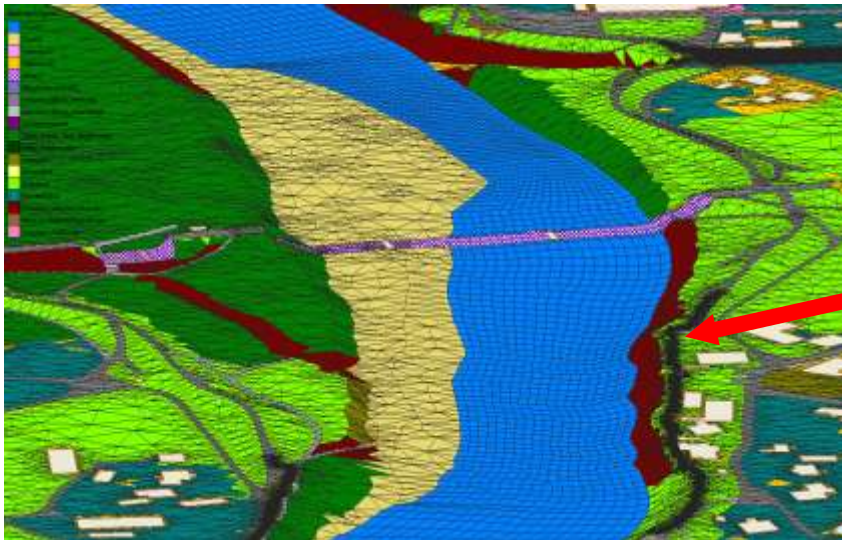
- *Öffentlichkeitsarbeit & Kontakte*
- *Fortentwicklung/Evaluation von Kommunikationsinstrumenten über Hochwassergefahren*

Erstellung eines digitalen Geländemodells

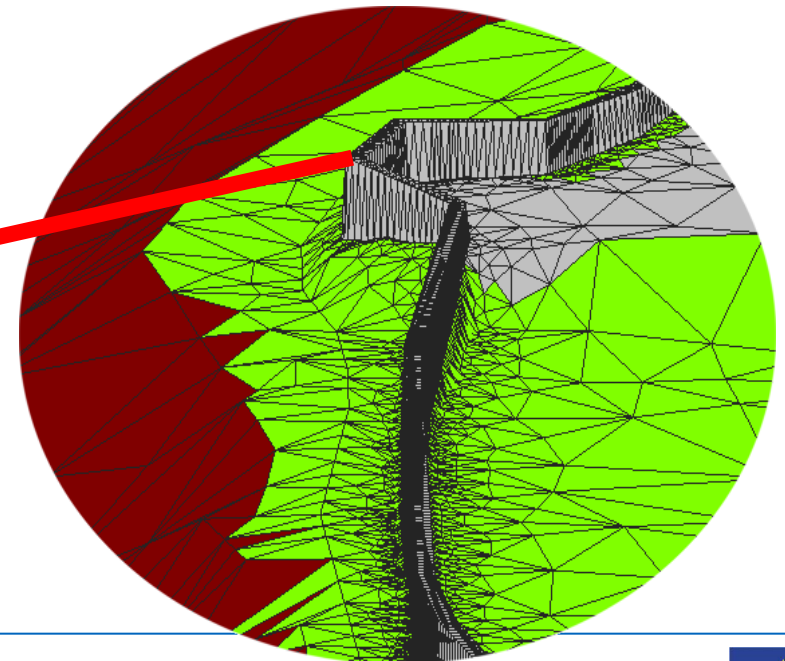


Integration spezieller Geländestrukturen

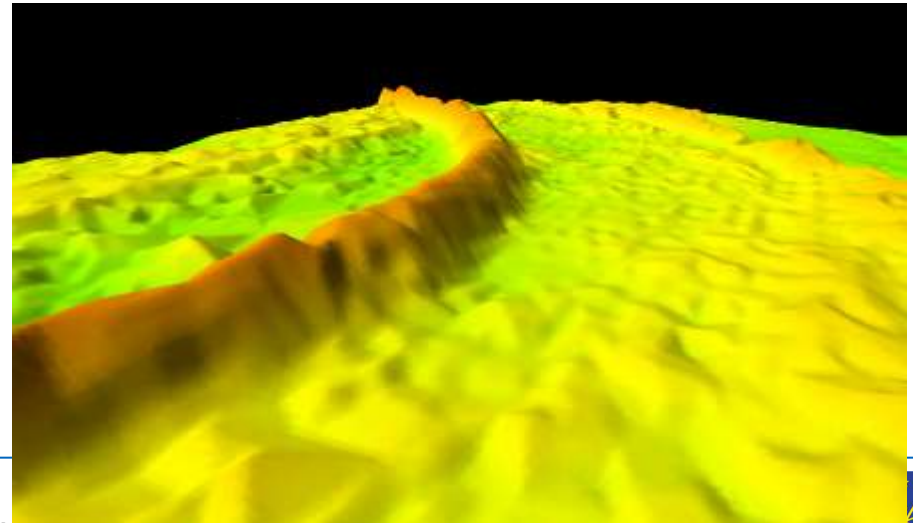
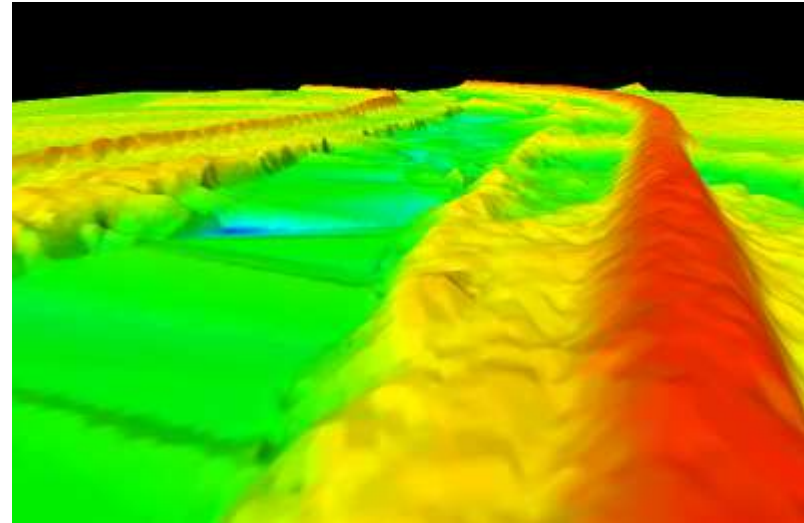
- sehr schmale Objekte wie z. B. Ufermauern werden terrestrisch vermessen und können dann automatisch in das Netz integriert werden
- Integration von Gebäuden (aus Flurkarten)



Quelle: WWA Rosenheim



Qualitätskontrolle

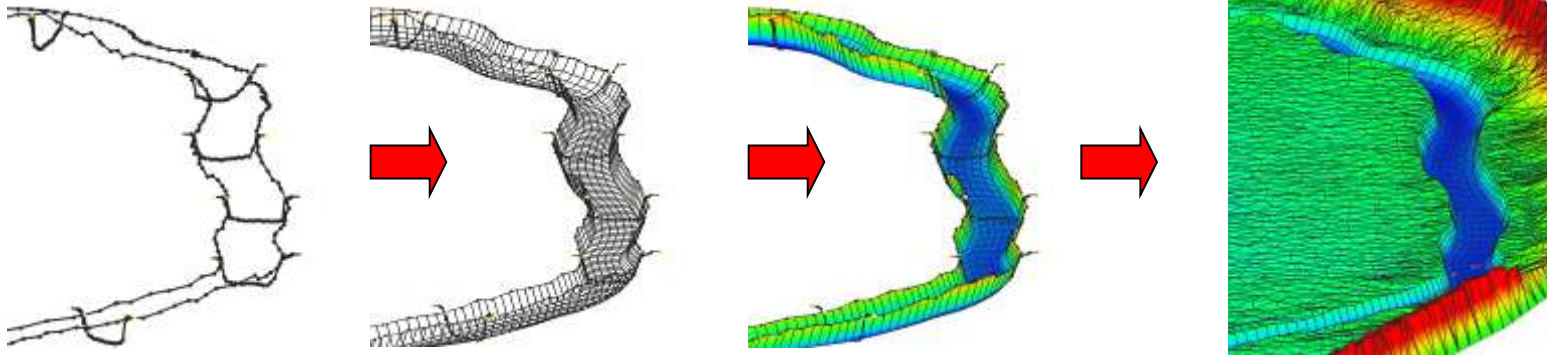


Dr. Klaus Wagner

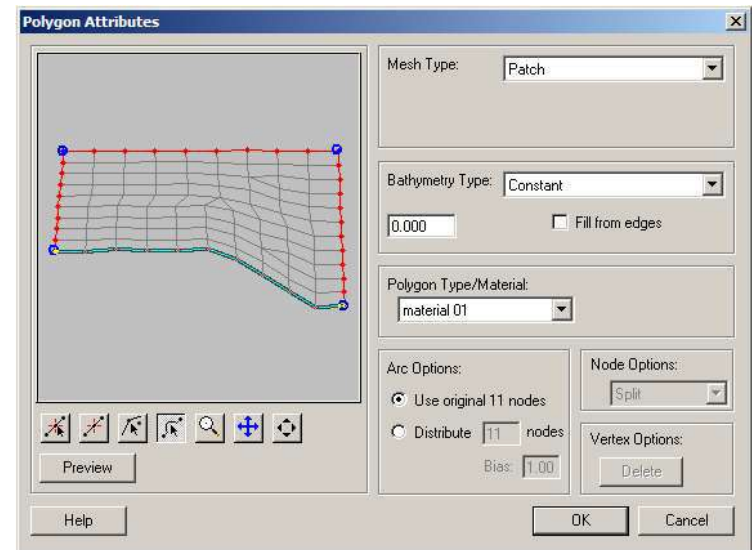
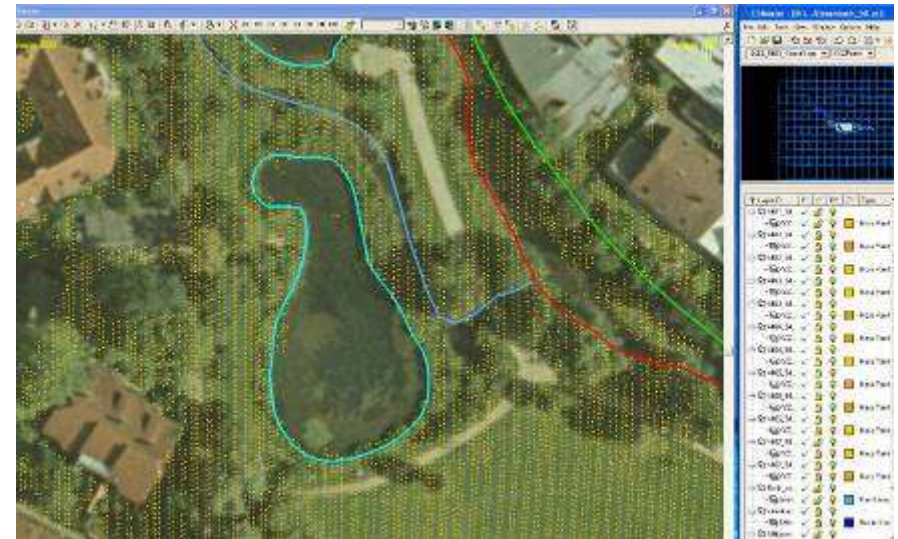
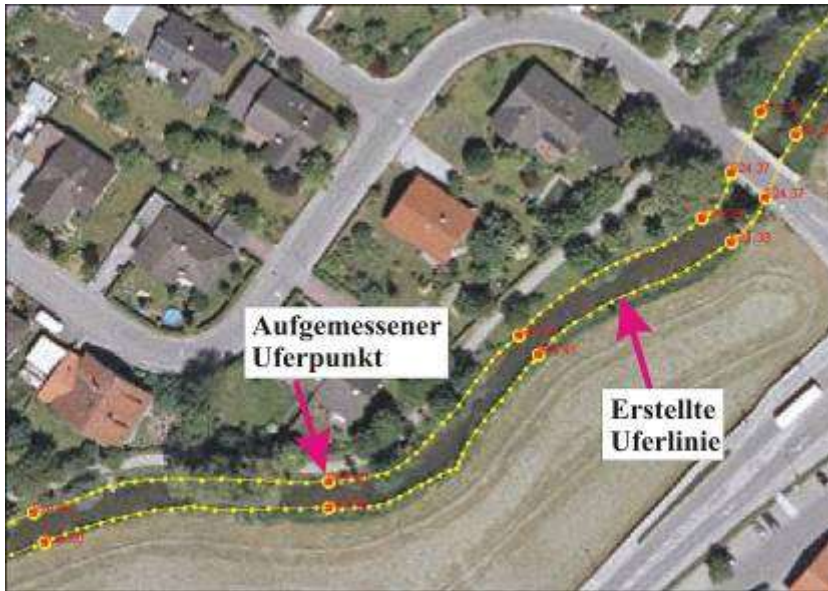
Erstellen eines Flussschlauch-DGM

Benötigt werden:

- georeferenzierte Querprofile
- Uferlinien mit Höhen; sie dienen dem nahtlosen Übergang zum Berechnungsnetz

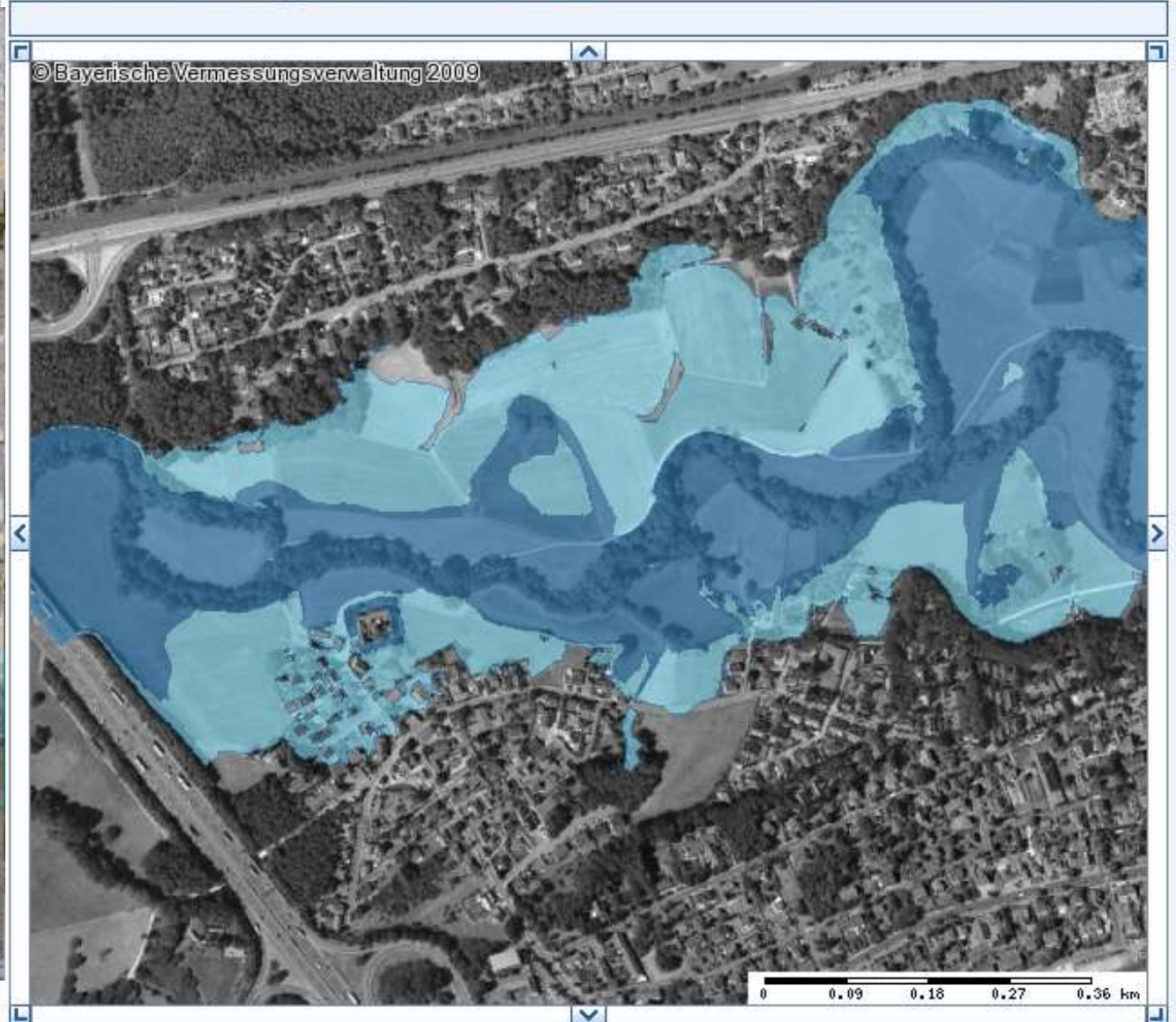


Uferlinie





BayernViewer - aqua



Übersichtskarte

GK: 4441936.0 5482744.0

Hinweise zum Antrag

- Zahlen teilweise wichtiger als Inhalte
- Beispiel Task 9 Dissemination:
 - Eigener Forschungsansatz in zwei Sätzen nur angedeutet
 - Fokus auf geplante Aktivitäten mit einfach evaluierbaren Größen (Teilnehmer, Besucher Webseite)

Main focus will be laid on information activities of the affected population in the model areas. The **development and evaluation of various effective flood information tools and the web mapping service** will be supported by the **implementation of synthesizing information of existing research experiences/studies, field surveys & interviews (at least 6) and the implementation of a creative workshop (1)** with at least **20** national and international experts from the scientific sector, [...] (results will influence task 6.1 and task 7). As information tools there will be available e.g. 3d animation, brochures, exhibitions etc.-TUM will provide masters for at least **5 different information tool types** that will be distributed to the regional agencies **(16)** of the Bavarian Watermanagement authority and the counties **(96)**. This facilitates a **contact to several 1.000 individuals potentially affected**. **The main objective is to elaborate easy-understandable resp. intuitive useable information-tools and a perfect individualization of those on the personal needs of the end-user.** *Best practices* will be selected, implemented and evaluated **(6 case studies)**.

Hinweise zum Antrag

- Zahlen teilweise wichtiger als Inhalte
- Beispiel Task 9 Dissemination:
 - Eigener Forschungsansatz in zwei Sätzen nur angedeutet
 - Fokus auf geplante Aktivitäten mit einfach evaluierbaren Größen (Teilnehmer, Besucher Webseite)
- Kosten
 - Fest angestelltes Personal kann berücksichtigt werden (auch bei Behörden und Universitäten)
 - 7% Overhead werden ohne Kostennachweis bezahlt

Problematische Regelungen

- Rechnungsprüfung erst nach Abschluss des Projekts
- Veränderungen des Projektablaufs sehr schwer: Änderungsantrag eher nicht gewünscht
 - Aber: großzügige Überziehungsregelung bei einzelnen Kostenkategorien
- Umständliche Kommunikation mit EU-Kommission
 - Zwischengeschaltetes Monitoring-Team mit nur beratender Funktion

Hoher Verwaltungsaufwand

- Vor allem beim Leadpartner
 - Unbedingt eigenes Personal einplanen
 - Gute Routinen zum Datenaustausch der Projektpartner notwendig
 - FloodScan hat externes Unternehmen beauftragt sowohl bei Antragsstellung als auch für das Reporting
- Führen von Stundenlisten für jeden Mitarbeiter
- Nachweis jeder Reise mit Reisegrund und Ziel im eigenen Nachweistool
- Forderung der Rechnungsprüfung, alle Originalbelege vorgelegt zu bekommen, damit sie als bezuschusst gestempelt werden können